

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Holzforschung des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Hamburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.03.2024

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)

in Vollbeschäftigung zur Mitarbeit im drittmittelfinanzierten Projekt ‚Die prozessbegleitende Evaluation der Charta für Holz 2.0‘ im Arbeitsbereich Biobasierte Grund- und Werkstoffe.

Das Thünen-Institut für Holzforschung ist ein experimentell arbeitendes Forschungsinstitut, das sich mit vielen Aspekten der stofflichen Nutzung von Holz und anderen Materialien auf Basis von Lignocellulose beschäftigt. Die naturwissenschaftliche Expertise ist stark interdisziplinär ausgeprägt und reicht von grundlegenden Forschungsfragen bis zu angewandten Problemstellungen. Das Thünen-Institut für Holzforschung berät das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in allen Fragen zur stofflichen Holznutzung.

Die Charta für Holz 2.0 ist der zentrale Dialogprozess für die Entwicklung des Clusters Forst & Holz und vereinigt die relevanten Akteure in verschiedenen Handlungsfeldern. Die Evaluation des Prozesses wird vom Thünen-Institut für Holzforschung durchgeführt und erfolgt auf Basis einer Systematik, die den Charta-Prozess auf verschiedenen Ebenen analysiert. Die Ergebnisse werden der Steuerungsgruppe der Charta für Holz 2.0 berichtet und veröffentlicht.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem aktiven Forschungsumfeld gesellschaftlich aktuelle und relevante Fragestellungen mit klarem Praxisbezug zu bearbeiten. Es handelt sich um eine verantwortungsvolle Tätigkeit an der Schnittstelle von Wissenschaft, Politikberatung und Gesellschaft. Sie analysieren und bewerten die Entwicklung der Charta für Holz 2.0 und koordinieren das Projekt zwischen den internen und externen Beteiligten, wie Verbänden, Wissenschaft, Politik (Bund/Länder) und Zivilgesellschaft.

Aufgaben:

- Koordination der Datenerhebung zwischen den beteiligten Thünen-Instituten, dem BMEL, den Akteuren des Clusters Forst & Holz und der Charta-Steuerungsgruppe
- Datenerhebung auf Basis der in der Charta für Holz 2.0 benannten Ziele
- Auswertung von Daten und bewertende Zusammenfassung in Form von Berichten und Veröffentlichungen sowie Vortragstätigkeit
- Weiterentwicklung der Evaluationssystematik
- Erstellung von vertiefenden Analysen zu verschiedenen Themen der Charta für Holz 2.0

Fachliches Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (M.Sc. oder Univ.-Diplom) der Holz- oder Forstwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften oder vergleichbarer Fächer
- Promotion mit Bezug zur Thematik ist wünschenswert
- Kenntnisse der Rahmenbedingungen im Cluster Forst & Holz und der Handlungsfelder (Charta für Holz 2.0)
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Erhebung von Daten (Recherche, Umfragen, Interviews o. ä.)
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang, in der Aufbereitung und der anschaulichen Visualisierung von wissenschaftlichen Daten für verschiedene Stakeholder
- Bestehende Kontakte in holzbe- und verarbeitende Industriezweige sind wünschenswert
- Erfahrung in der Erstellung und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten

Persönliches Anforderungsprofil:

- Hohes Maß an Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- Fähigkeit zur intensiven Kommunikation mit den verschiedenen Akteuren

Bekanntmachung von freien Stellen



- Freude an Interaktion mit anderen und dem Arbeiten im Team
- Fähigkeiten komplexe Strukturen zu strukturieren und zu organisieren
- Freude an der Analyse komplexer Sachverhalte und kritischer Reflexion
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Deutsch und Englisch fließend in Wort und Schrift

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD Bund); die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Rückfragen richten Sie bitte an Herrn Dr. Jan Lüdtkke (E-Mail: jan.luedtke@thuenen.de).

Bitte richten Sie Ihre elektronische Bewerbung (bevorzugt als ein pdf-Dokument) mit tabellarischem Lebenslauf sowie Zeugnisabschriften unter dem Kennwort „**2021-088-HF**“ bis zum **31.05.2021** an

hf@thuenen.de

Thünen Institut für Holzforschung
Leuschnerstr. 91 c
21031 Hamburg

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.